

Protokoll über die Versammlung des Deutschen HolztreppeInstitutes am 14. Mai 2014 in den Räumlichkeiten des Esperanto-Hotels in Fulda.

Zu Top 1: Begrüßung:

Der Vorstandsvorsitzende (VV) Josef Ries eröffnet um 09.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, die form- und fristgerecht eingeladen wurden, sowie weitere Gäste. Über eine positive Entwicklung bei den Mitgliedszahlen und stellt fest, dass mittlerweile 16 Mitgliedsunternehmen die ETA-DHTI-Wangentreppe gestemmt nutzen. Weitere Zulassungsinteressenten stünden in den Startlöchern.

Zu Top 2: Jahresrechnungen 2012 und 2013:

Der GF erläutert die Jahresrechnungen für die beiden zurückliegenden Jahre 2012 und 2013 und geht auf die Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Haushaltsergebnis ein. Es ergeben sich keine Rückfragen seitens der Mitglieder.

Für die Kassenprüfer gibt Horst Kastner den Prüfungsbericht ab. Er hat zusammen mit Peter Körner am 13.05.2014 die vorgeschriebenen Revisionen vorgenommen über die Jahresrechnungen 2012 und 2013. Sämtliche Unterlagen der Buchführung sowie die Kontoauszüge standen zur Verfügung und konnten überprüft werden. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Sämtliche Ausgaben sind vom GF angewiesen, sachlich richtig, von Dritten gegengezeichnet. Die vorgelegten Jahresrechnungen stimmen mit den Zahlen der Buchführung überein.

Herr Kastner merkt ausdrücklich an, dass bei der Kassenprüfung auf gefallen sei, dass die Zahlungsmoral bei den Beiträgen und ähnlichem doch etwas zu wünschen lässt, was zu einem erheblichen Bearbeitungsaufwand auf der Geschäftsstelle führt.

Hr. Kastner beantragt die Abnahme der Jahresrechnungen durch die Mitgliederversammlung und zugleich die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig,

die Jahresrechnungen für 2012 und 2013 anzunehmen und für diese Jahre Vorstand und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Zu Top 3: Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2014 und 2015:

Der GF merkt an, dass die Haushaltspläne erst gestern in der Vorstandssitzung fertiggestellt wurden und demzufolge heute nur per Videoprojektion vorgestellt werden. Das Wichtigste sei allerdings, dass weiterhin die Beiträge bei 450 € liegen werden.

Der GF weist gesondert auf den Titel 6043, Sachkosten und Honorare in der Normungsarbeit, hin, wonach mit den dort angesetzten 30.000 € für 2014 und weiteren 8.000 € in 2015 weit mehr als 100.000 € in den letzten Jahren für die Entwicklung einer europäischen Berechnungsnorm und für die ETA „DHTI Wangentreppe gestemmt“ ausgegeben wurden. Nach weiteren Erläuterungen gibt es keine Rückfragen seitens der Mitglieder. Die Mitgliederversammlung beschließt aufgrund der entsprechenden Empfehlung des Vorstandes einstimmig,

die Haushaltspläne 2014 und 2015 wie vorgetragen zu verabschieden.

Zu Top 4: Verschiedenes:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen, so dass der VV um 09.40 Uhr die Versammlung schließt.

Saarbrücken, den 18.06.2014, P/P

Protokollführung

Josef Ries

RA Michael PETER

Vorstandsvorsitzender

Geschäftsführer

Gegen dieses Protokoll kann binnen 14 Tagen nach Zugang schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle Einspruch eingelegt werden. Über den Einspruch entscheidet die nächste Mitgliederversammlung.

Anlage:

- Jahresrechnungen 2012 und 2013 sowie Haushaltspläne 2014 und 2015